

**Protokoll Nr. 2 (2011 - 2015)
der öffentlichen Sitzung Fachausschusses „Bildung und Kultur“ des Beirates
Vahr am 10. November 2011 im Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr
Nord, August-Bebel-Allee 284**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

- a) vom Fachausschuss Herr Falkenhain i.V. für Frau Gottschlich
 Herr Gramlow
 Herr Krause
 Frau Markus
 Herr Stein
 Herr Siegel i.V. für Frau Uebel
- b) vom Ortsamt Frau Dr. Mathes
- c) Gäste Frau Loebe (Oberschule Julius-Brecht-Allee)
 Frau Ukat (Oberschule Carl-Goerdeler-Straße)
 Frau Böhler (Oberschule Carl-Goerdeler-Straße)
 Frau Wittenberg (Oberschule KSA)
 Herr Stubenrauch (Berufsschule Vorkampsweg)
 Herr Schumacher (Bildungsressort)
 Herr Häntsche (Polizeirevier Vahr)
 Projekt Schulpatenschaften: Frau Viets, Herr David,
 Herr Dr. Möhlenbrock, Herr Matthes

Die schriftlich vorgeschlagene Tagesordnung sowie das Protokoll der Sitzung vom 22. August 2011 werden ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1: Schülerpraktikum:

hier Plätze in der Vahr und Verbesserungsmöglichkeiten, insbesondere bezüglich deren Beitrag zur Integration

Hintergrund ist, die Integration von Migranten/-innen zu verbessern. Die in der Vahr zahlenmäßig besonders stark vertretene russischstämmige Bevölkerungsgruppe hat nur ein geringes Vertrauen in staatliche Strukturen. Dies führt zum Teil dazu, dass sie ihre Rechte und Chancen nicht wahrnimmt. Staatliche Angebote werden nur wenig akzeptiert. Dies „aufzubrechen“ ist Aufgabe aller gesellschaftlichen Akteure. Hier bieten Schulpraktika einen Ansatz, junge Menschen an die Werte und Organisation unseres Gemeinwesens heranzuführen.

Die vertretenen Schulen erklären, nach Wegen zu suchen, damit gerade Kinder und Jugendliche aus dieser Bevölkerungsgruppe zukünftig mehr Vertrauen in rechtsstaatliche Strukturen, insbesondere der Polizei entwickeln können.

Frau Ukat, Frau Wittenberg, Frau Loebe und Herr Häntsche vereinbaren, die Kooperation der Schulen mit der Polizei auszubauen. Herr Häntsche wird seine Vorschläge dazu den Oberschulen schriftlich mitteilen.

TOP 2: Entwicklung des Schulstandortes Carl-Goerdeler-Straße

Zurzeit wird der Schulstandort Carl-Goerdeler-Straße noch von der Oberschule Carl-Goerdeler-Straße und schon als Berufsschule genutzt. Die Oberschule soll nach dem einschlägigen Erlass 2016 ausgelaufen sein. Der Standort soll dann als reiner Berufsschulstandort die Höhere Handelsschule, die Berufsschule für Einzelhandel und die Werkstufe beherbergen. Herr Stubenrauch hofft, dass dieser Termin vorgezogen werden kann. Hierzu müsste jedoch ein geplanter Anbau bei der KSA bis 2014 fertig gestellt sein, damit die nötigen Räumlichkeiten für die Auslaufklassen vorhanden wären. Wünschenswert wäre ein konkreter Ablaufplan für die gesamte Umstrukturierung. Einen solchen gibt es aber aufgrund mehrerer Unwägbarkeiten nicht. Der Umstrukturierungsprozess sei letztlich nicht vorhersehbar. Zu dieser Erschwernis kommt die zunehmend problematisch werdende Verkehrs- und Parksituation. Viele Berufsschüler/innen kommen mit dem Auto. Das Problem wird also – wenn nicht gegengesteuert wird – mit dem fortschreitendem Einzug der Berufsschule wachsen.

Der Fachausschuss bekräftigt einmütig die Beschlusslage¹, dass den Schüler/innen der Oberschule Carl-Goerdeler-Straße ein gutes Ende ihrer Schulzeit ermöglicht werden muss. Da mit dem Wachsen als Berufsschulstandort erhebliche Verkehre in das Quartier gezogen werden und Parkmöglichkeiten fehlen, wird vereinbart, diese Problematik in einer der nächsten Verkehrsausschusssitzungen aufzurufen.

TOP 3: Schulpatenschaften

Seit heute haben sechs Schulpaten/-innen an der Oberschule Carl-Goerdeler-Straße und vier Schulpaten/-innen an der Oberschule Julius-Brecht-Allee ihre ehrenamtliche Arbeit aufgenommen. Die neu gegründete Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee hat noch keine achten Klassen. Schwerpunkt der Aufgaben der Paten/-innen ist die Unterstützung bei der Berufsorientierung, sie sind aber auch Ansprechpartner/-in in allen Lebensfragen der jungen Menschen. Sie wollen umfassend die Ausbildungsreife befördern.

Der Fachausschuss begrüßt das Projekt und freut sich über dessen Ansiedelung im Stadtteil. Er wird es weiterhin unterstützen.

TOP 4: Verschiedenes

Aktualisiert von der Verfasserin: Die nächste Sitzung findet am 16.2.2012. im Ortsamt statt. Schwerpunktmäßig soll der Entwurf des Stadtteilberichtes beraten werden. Zudem soll das Thema der Zukunft des Schulgebäudes an der Bardowickstraße aufgerufen werden.

Der stellv. Sprecher

Die Vorsitzende

Die Protokollführerin

Peter Krause

Dr. Karin Mathes

Dr. Karin Mathes

¹ siehe Homepage: www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de; Beschluss des Beirates Vahr vom 20.9.2011